

Tricks und Kniffe für Windows XP

1. Netzwerk und Internetverbindung beschleunigen:

Der Qos (Quality of service)-Dienst bringt nichts, kostet aber 20% Onlinebandbreite!
Ausführen– gpedit.msc – Computerkonfiguration– Administrative Vorlagen– Netzwerk-
Qos Paketplaner öffnen, „reservierbare Bandbreite einschränken“ aktivieren,
und Limit auf Null Prozent setzen – bestätigen, fertig

2. Ordnericon mit Bild oder Cover eigener Wahl erstellen:

Man fügt in den jeweiligen Ordner einfach die gewünschte Oberfläche als JPEG –Datei
unter dem Namen „ Folder.jpg “ ein!

3. Unerwünschte XP- Komponenten deinstallieren:

Die Datei Windows\INF\SYSOC.INF per Texteditor öffnen und in jeder Zeile
Das Wort „ hide „ entfernen! Datei abspeichern!
Nun in der Systemsteuerung \Software\ Windowskomponenten die unerwünschten
Komponenten deaktivieren!

4. Fehlerberichterstattung deaktivieren:

Systemsteuerung \System \ Erweitert \ Fehlerberichterstattung,
„ Fehlerberichterstattung deaktivieren“ markieren und das Häkchen
„Aber bei kritischen Fehlern benachrichtigen „ entfernen.
Von nun an schweigt Dr. Watson!

5. Master File Tabelle vergrößern

Die MFT enthält alle Informationen über Dateien und Verzeichnisse auf der Festplatte.
Allgemein ist diese zu klein bemessen und bremst das System aus.
MFT vergrößern: Start/ Ausführen/ regedit,
HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Control\FileSystem
Falls noch nicht vorhanden, den DWORD-Wert “NtfsMtfZoneReservation” anlagen
und den Wert 1 zuweisen!

-

6. Windows XP Update download and save

<http://v4.windowsupdate.microsoft.com/de/default.asp?corporate=true>

7. Desktopverknüpfung - Herunterfahren

Rechtsklick im Desktop, „Verknüpfung erstellen“ und den folgenden Befehl für das Herunterfahren eingeben: **%systemroot%\system32\shutdown.exe -s -t 01 -f**
(Führt den Rechner mit einer Verzögerung von 1 Sek. Herunter)

Nun auf Weiter klicken und Namen oder Symbol vergeben.

8. XP im Turbomodus herunterfahren

Start, Ausführen: regedit

1.Schritt: HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\ControlSet001\Control
Im rechten Fenster die Zeichenfolge WaitToKillServiceTimeout WaitToKillServiceTimeout mit einem Doppelklick öffnen und den Wert von 20000 Millisekunden auf 2000 setzen.(entspricht 2 sek.)

2.Schritt: HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Session Manager\MemoryManagement
Im rechten Fenster den DWord-Wert ClearPageFileAtShutdown mit einem Doppelklick öffnen und den Wert 0 setzen.

9. Hilfreiche Tastenkürzel:

In einer Hilfsdatei sind bei Windows alle verfügbaren Tastaturkürzel angezeigt.

Start, Ausführen: **%windir%\Help\keyshort.chm**

10. Überflüssige Dienste abschalten

Klicke auf “Start” > “Systemsteuerung” > “Verwaltung” > “Dienste”.
Dann auf den jeweiligen Dienst einen Rechtsklick und im Menü auf Eigenschaften.
Dort kann dann nach Belieben geändert werden.

Diese Dienste können gefahrlos deaktiviert werden

1. Designs
2. Automatische Updates
3. Fehlerberichterstattung
4. Hilfe und Support
5. Kompatibilität für schnelle Benutzerumschaltung
6. Kryptographiedienste
7. Nachrichtendienst
8. Remote- Registrierung
9. Seriennummer der tragbaren Geräte
10. Systemwiederherstellung
11. Internetverbindungsfirewall

11. Datenträger konvertieren

So konvertieren Sie einen beliebigen Datenträger von Fat32 ins NTFS- Format
Dies geht auch mit aktiven Partitionen.

Gib im DOS- Fenster Eingabeaufforderung folgendes ein:

convert C: /fs:ntfs

12. XP Systemdateien prüfen/ersetzen

Windows Installations- CD einlegen, unter Start/ Ausführen folgendes eingeben

sfc/scannow

XP Meldung WGA „Sie sind einer Softwarefälschung zum Opfer gefallen“

Wenn man Windows Updates machen lässt, was man wegen der Sicherheitslücken eigentlich tun sollte, kommt vielleicht irgendwann mal die Warnung, dass sie einer Softwarefälschung zum Opfer gefallen sind. Dieser Hinweis ist zwar harmlos und soll nur zur Abschreckung dienen, kommt aber bei jedem Systemstart wieder und nervt ungemain.

Gegenmaßnahme:

Start, Suchen und folgendes eingeben **wgalogon.dll**

es werden 1 oder 2 Einträge angezeigt.

Diese jeweils mit rechts anklicken, auf Eigenschaften und dann auf Sicherheit.

Wenn "Sicherheit" in Eigenschaften nicht angezeigt wird, bitte folgende Schritte:

Explorerfenster: Extras/Ordneroptionen/Ansicht - das vierte Häkchen von oben(Einfache Dateifreigabe) entfernen!

In Sicherheit nun System anklicken und den Vollzugriff durch Häkchensetzen verweigern!

Die Häkchen bei Zugriff erlauben lassen sich nicht entfernen, aber das verweigern hat immer höhere Priorität!

Windows wird sich nun ab dem nächsten Neustart nicht wieder melden.

Zeiteinschränkung zur PC Nutzung unter Windows XP

So können Sie genau festlegen, wenn ein PC mit Windows XP eingeschaltet werden kann und wann nicht.

Automatisch ausschalten kann er sich damit zur angegebenen Zeit allerdings nicht!

DOS Eingabefenster öffnen (Start/Programme/Zubehör/Eingabeaufforderung)

Eingabe Beispiel für User1:

Zeit setzen: net user user1 /times:mo-sa,7-22;so,7-20

Anzeigen: net user user1

Löschen: net user user1 /times:all